

Bürger für Aktive Kommunalpolitik e.V. – Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst

Frau Bürgermeisterin
Katrin Reuscher
Kirchstraße 1
48324 Sendenhorst

Sendenhorst-Albersloh, 25.01.2022

Anfragen gemäß § 20 der Geschäftsordnung zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 27.01.2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Innenraumlufthygiene hat während der SARS-CoV-2-Epidemie an Bedeutung gewonnen. Die Konzentration möglicher vorhandener Viren in der Atemluft soll vermieden bzw. weitestgehend verringert werden, damit das Risiko einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 minimiert wird. Dafür ist ein kontinuierlicher, effektiver Luftaustausch wichtig, durch den die in dem Raum befindliche Schadstoffe wie Kohlendioxid (CO₂) oder Infektionserreger nach außen befördert werden und frische Atemluft in den Raum gelangt. Für einen Luftaustausch in den Räumen sorgen die Freie Lüftung und der Einsatz raumluftechnischer Anlagen (RLT).
(Quelle: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - <https://www.dguv.de/corona-bildung/kitas/index.jsp>)

Diesen Feststellungen und Zielsetzungen folgt die Verwaltung mit der Vorlage 0317/22 - Investitionsmaßnahmen 2022 - Einbau stationärer RLT Anlagen – für die drei Schulen in Sendenhorst.

Wie in der Vorlage dargestellt, wird diese Vorgehensweise über die „Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 03.Juni 2021 für Einrichtungen mit Kindern unter 12 Jahren gefördert. Diese Richtlinie sieht aber nicht nur den Einbau von RLT in Schulen vor, sondern gemäß Abschnitt 6 (f) sind auch Tageseinrichtungen gemäß § 22 Absatz 1 Satz 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (beispielsweise Kindertagesstätten) antragsberechtigt.

Vor diesem Hintergrund bitten die B.f.A. um Beantwortung der nachstehenden Fragen:

- **Sind der Verwaltung Aktivitäten der verschiedenen Träger von Kindertageseinrichtungen in Sendenhorst und Albersloh zum Einbau von stationären raumluftechnischen Anlagen bekannt?**
- **Unterstützt die Verwaltung ggf. die Träger (Kindergruppe Sendenhorst e.V., Katholische Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus, Kindertagesstätte Albersloh e.V., bzw. OUTLAW gGmbH) bei der Antragstellung bzw. Umsetzung von solchen Maßnahmen bzw. arbeitet sie mit den Trägern zusammen?**

- Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Träger von Kindertageseinrichtungen in dieser Thematik zu unterstützen?

Angesichts der sich dramatisch entwickelnden Corona-Inzidenzen, insbesondere u. a. in der Altersgruppe ab fünf Jahren, sollten auch für Kitas die zum Beispiel in den Empfehlungen des AK Lüftung des Umweltbundesamtes beschriebenen Anforderungen an eine gute Innenraumlufthqualität gelten.

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/uba_empfehlungspapier_lueftung_unterrichtsgebaeude_final_bf.pdf

Die B.f.A. halten es deshalb für erforderlich, dass die Stadtverwaltung die Träger der Kindertageseinrichtungen zeitnah bei der Umsetzung solcher Projekte unterstützt, damit der dramatische Anstieg der Infektionen (Inzidenz 24.01.2022: 1.286,8) in Sendenhorst - auch im Hinblick auf zukünftige Corona-Entwicklungen - gebremst werden kann.

Für die Bearbeitung der vorgenannten Anfragen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Ulrich Menke
Fraktionsvorsitzender

D/Fraktionsvorsitzende (mit der Bitte um Unterstützung)
D/Presse (mit der Bitte um Berichterstattung)